

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Mittwoch, dem 03.05.2023, 19:00 Uhr,
Gaststätte "Deutsches Haus" in Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 87**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Renke Mönck, Horsten (Vorsitzender)
Tobe Decker, Wiesedermeer
Olaf Gierszewski, Horsten
Reinhard Harms, Hesel
Nicole Henkel, Hesel (ab TOP 5, 19:03 Uhr)
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Bernhard Seelhorst, Reepsholt
Henning Weißbach, Upschört Vertretung für Rh. Habbo Reents (ab TOP 4, 19:02 Uhr)

→ beratendes Mitglied

Frank Schlegel, Gemeindebrandmeister

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich

Nando Cordes, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GR Nils Janßen
Verw.-Angest. Stefan Renken, Protokollführer

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 18.04.2023 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.02.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 08.02.2023 wurde mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Leichte Einsatzkleidung / Waldbrandbekleidung für die Feuerwehr Vorlage: 2023-043

Verw.-Angest. Renken erläuterte die Vorlage.

Rh. Lohfeld fragte, ob eine zusätzliche Einsatzkleidung praktikabel sei, z.B. wenn die Feuerwehr beim Übungsdienst zu einem Einsatz alarmiert werde und ob die zusätzliche Kleidung auch in die vorhandenen Spinde passen würde.

GemBM Schlegel erklärte, dass bereits viele Feuerwehren mit zusätzlicher Einsatzkleidung arbeiten und diese auch in die Spinde passen würden. Er wies darauf hin, dass gerade bei hohen Temperaturen Kameradinnen oder Kameraden dehydrieren könnten.

Verw.-Angest. Renken erklärte, dass für die zusätzliche Einsatzkleidung ein Konzept erarbeitet werde, um auf alle Situationen vorbereitet zu sein.

Rh. Seelhorst erkundigte sich, ob es gesetzlich vorgeschrieben sei, eine zusätzliche Einsatzkleidung vorzuhalten, und bekannt sei, zu wann eine Waldbrandbekleidung in die Feuerwehrdienstverordnung aufgenommen würde.

Verw.-Angest. Renken erklärte, dass die jeweilige Einsatzkleidung in der Feuerwehrdienstverordnung vorgeschrieben sei. Wann eine Waldbrandbekleidung mit aufgenommen würde, sei noch unklar.

Rh. Johansen schlug vor, die Bekleidung schnellstmöglich zu beschaffen.

Auf Nachfrage von Rfrau Henkel erklärte GemBM Schlegel, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch mit der aktuellen Kleidung Flächenbrände löschen würde.

Der BM erklärte, dass mit der vorliegenden Vorlage ein Auftrag für die Gemeindeverwaltung und die Feuerwehr eingeholt würde, um die Mittel im Haushaltsjahr 2024 einstellen zu können und ein Konzept zusammen mit den Feuerwehren zu erarbeiten.

Rh. Weißbach schlug vor, die Einsatzkleidung bereits im Mai 2024 zu beschaffen, damit die Einsatzkräfte für den Sommer ausgerüstet seien.

Auf Nachfrage von Rh. Harms bestätigte der GemBM, dass aktuell 230 Kameradinnen und Kameraden aktiv in der Gemeindefeuerwehr tätig seien.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 17.04.2023 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem VA wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Feuerwehren der Gemeinde Friedeburg ist eine leichte Einsatzbekleidung/Waldbrandbekleidung anzuschaffen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

**TOP 7 Verwendung Tanklöschfahrzeug 8/18 der Ortsfeuerwehr Friedeburg
Vorlage: 2023-042**

GR Janßen erläuterte die Vorlage.

Auf Nachfrage von Rh. Lohfeld erklärte der BM, dass die Feuerwehrtechnische Zentrale die Reparaturkosten ermitteln würde und dann zu entscheiden sei, ob eine entsprechende Reparatur noch wirtschaftlich sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 17.04.2023 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Tanklöschfahrzeug 8/18 der Ortsfeuerwehr Friedeburg ist zum Verkauf anzubieten. Über die Kaufangebote entscheidet der Verwaltungsausschuss.

TOP 8 Anträge

**TOP 8.1 Verlängerung der 30er-Zone Strooter Weg - Rußlandweg (Antrag der SPD-Fraktion vom 01.03.2023)
Vorlage: 2023-044**

Rh. Lohfeld erläutert den Antrag der SPD. Er erklärte, dass viele junge Familien in den Rußlandweg gezogen seien und es somit sinnvoll sei, die 30er-Zone bis zur Industriestraße zu erweitern.

GR Janßen erklärte, dass die Situation bekannt sei und das Thema mit der Verkehrssicherheitskommission besprochen werde. Desweiteren werde ein Viacount-Geräte aufgestellt, um Verkehrszahlen und Geschwindigkeiten zu ermitteln.

Rh. Weißbach berichtete von einem profilierten, weißen Streifen, welcher dort aufgebracht werden könnte.

Rfrau Henkel gab zu bedenken, dass solche Streifen für Anwohner lärmbelastend sein könnten.

Dem Beschlussvorschlag des SPD-Antrages vom 01.03.2023 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Verlängerung der 30er-Zone über die Kreuzung Strooter Weg/Mickenbarger Weg bis zur Industriestraße zu schaffen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 10 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Rfrau Henkel erkundigte sich nach der Einsatzfähigkeit des für den Kavernenbetrieb angeschafften Einsatzfahrzeuges.

GemBm Schlegel erklärte hierzu, dass zur Zeit die Hydraulik des Fahrzeuges defekt sei, dies aber kurzfristig repariert werde.

Rh. Lohfeld regte an, an der Haltestelle Mickenbarger Weg ein eingeschränktes Halteverbot einzurichten, da es dort immer wieder zu Problemen mit haltenden Fahrzeugen käme.

Rh. Lohfeld wies darauf hin, dass die Piktogramme im Bereich der Schule Altes Amt noch nicht aufgebracht seien.

GR Janßen erklärte hierzu, dass der Bauhof die Piktogramme kurzfristig aufbringen werde.

Rfrau Henkel wies darauf hin, dass ein neu aufgestelltes Verkehrszeichen an der Frieslandstraße falsch aufgestellt sein könnte.

GR Janßen sagte zu, die Richtigkeit der Aufstellung zu überprüfen.

Rh. Seelhorst erkundigte sich nach dem Sachstand des Grundstücks ehemals Kahmann Reepsholt.

Der BM erklärte hierzu, dass die Gemeinde keinerlei Kenntnis über den aktuellen Sachstand habe und die Kommunikation mit der Eigentümergesellschaft sehr schwierig sei.

Rfrau Henkel erkundigte sich nach dem Zustand der Heizung am Grundschulstandort in Wiesede. Sie hätte gehört, dass die Anlage nach Beurteilung des Schornsteinfegers stillgelegt werden müsse.

GR Janßen erklärte hierzu, dass ihm dieses nicht bekannt sei, er sich aber erkundigen werde.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19:45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer